

Dagobert Duck - Das Geheimnis seines Erfolges

20. Dezember 2012, N-TV, das Interview mit Dagobert Duck führte Markus Lippold

Nach etlichen automatischen Sicherheitsschleusen bin ich endlich drin - im Geldspeicher von Dagobert Duck. Einen Fahrstuhl sucht man vergebens (wohl zu teuer). So dauert es viele Stufen, ehe ich im Büro von Fräulein Rita Rührig, seiner Sekretärin, stehe. Sie bittet mich, einen Moment zu warten, Herr Duck sei noch beschäftigt. "Einen Kaffee?", fragt sie mich. "Keinesfalls", zischt es da aus Dagoberts Büro. "Kaffee ist teuer. Wenn er nichts mitgebracht hat, kann er auch nichts trinken." Dagobert erscheint in der Tür und bittet mich eilig herein. "Bringen wir es hinter uns", fügt er an. "Zeit ist schliesslich Geld".

Sie sind die reichste Ente der Welt. Wie gross ist Ihr Vermögen?

Ich weiss natürlich exakt, wie viel Geld ich besitze: Es sind 13 Trillionen 224 Billionen 567 Milliarden 778 Millionen Taler und 16 Kreuzer. Seit der Goldpreis unaufhaltsam steigt, verliere ich allerdings tatsächlich ab und zu den Überblick.

Auf Statussymbole verzichten Sie allerdings. Nicht mal ein Porsche parkt vor der Tür.

Keiner braucht einen Porsche, vor allem nicht bei diesen Benzinpreisen. Die Momente, die ich im Leben sammle, sind mir zu kostbar, um sie in solchen Luxusymbolen zu verschwenden. Wenn ich ein Auto brauche, leihe ich mir das meines Neffen. Es ist kein Ferrari, aber auch rot.

Aber ein neuer Hut könnte es doch bald mal sein.

Mein Zylinder passt perfekt, warum sollte ich ihn ersetzen? Er hat damals in Russland viel Geld gekostet, obwohl er gebraucht war. Und mein Zwicker, mein Gehrock und die Gamaschen halten auch noch einige Jahre.

Das sind Überbleibsel aus Ihrer Anfangszeit, als Sie ganz klein begonnen haben. Am Anfang stand eine einzelne Münze, oder?

Ja, richtig. Das war in Glasgow, wohin meine verarmte Familie ziehen musste, nachdem wir das Familienschloss aufgegeben hatten. Dort bekam ich zu meinem zehnten Geburtstag einen Schuhputzkasten geschenkt. Und fortan verdiente ich mir mein Geld ehrlich auf der Strasse, mit harter Arbeit. Darunter war natürlich auch meine erste selbst verdiente Münze.

Mit 13 Jahren überquerten Sie den Atlantik und gingen nach Amerika. Nach langen Jahren harter Arbeit stiessen Sie auf eine Kupfermine, die Sie reich machte. Sie hätten sich zur Ruhe setzen können ...

Nein, nein, nein. Wer rastet, der rostet.

Und am Yukon fanden Sie dann ein Nugget so gross wie ein Straussenei, das Sie zum Millionär machte. Innerhalb von fünf Jahren brachten Sie es zum Milliardär. Wie haben Sie das gemacht?

Das Geheimnis heisst: sparen. Dann sparen. Und dann nochmal sparen. Dazwischen muss man hart arbeiten und ab und zu kann man auch klug investieren. Aber hauptsächlich geht es ums Sparen.

Ökonomen kritisieren allerdings, dass Sie in Ihrem Geldspeicher das Gold anhäufen, statt es zu investieren und in Umlauf zu halten.

Das ist Blödsinn. Wer bitte behauptet das?

Nun, der Wirtschafts-Experte Peter Bofinger sagte kürzlich der "Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung": "Aus ökonomischer Sicht halte ich die Grundeinstellung von Onkel Dagobert für höchst gefährlich." Er nannte Sie eine Gefahr für die Liquidität.

Pah, ein Wirtschafts-Experte. Wenn er Experte wäre und etwas von Wirtschaft verstehen würde, wäre er doch wohl so reich wie ich. Und ausserdem: Worin soll ich denn bitteschön baden, wenn nicht in meinem Gold. Etwa in Wasser? Das ist ja lächerlich.

Was halten Sie von der Kritik, dass die Banken immer mehr die Weltwirtschaft kontrolliere.

Ich verabscheue Banken, ich investiere nicht in riskante Anlagen. Ich habe mein Gold lieber um mich. Auf Wiedersehen, ich muss jetzt weiterarbeiten!

Dagobert drückt auf einen Knopf auf seinem Schreibtisch. Unter mir öffnet sich eine Falltür. Ich verharre einen Augenblick in der Luft, dann geht es abwärts. Ein paar letzte Worte ...

Ich danke Ihnen für dieses Gespräääääääääääääääääch ...

Arbeitsauftrag 1: Lesen Sie das Interview und beantworten Sie folgende Fragen!

a) Wie ist Dagobert Duck so reich geworden? Nennen Sie drei Gründe!

1).....2).....3).....

b) Wie sieht die Geld-Anlagestrategie von Dagobert Duck aus? Beschreiben Sie!

.....

c) Was ist Liquidität (Schauen Sie, wenn nötig, mit dem Handy nach? Erklären Sie!

.....

Arbeitsauftrag 2:

a) Lesen Sie die Seiten 33-34 im Buch „Gesellschaft“!

b) Zeichnen Sie den folgenden Sachverhalt in einem Schema (Grafik) auf:

Herr Müller erbt von einer verstorbenen Tante 1 Million Sfr. Er eröffnet bei der UPS-Bank ein Sparkonto und zahlt das Geld dort ein. Nach einem Jahr erhält er einen Zinsertrag von 1%. Zur gleichen Zeit will die Firma Nesskaffi auf Grund der grossen Nachfrage nach ihren Produkten die Firma vergrössern. Dafür benötigen Sie ein neues Firmengebäude. Da sie für den Bau aber zu wenig Geld haben, nehmen Sie bei der Bank UPS einen Kredit über 2 Millionen Sfr. auf. Sie verpflichten sich dazu, dieses Geld bis in 10 Jahren zurück zu zahlen. Zudem müssen sie jährlich 5% Zins der Bank bezahlen.



c) In welcher Einheit wird der Gewinn (Rendite) ausgedrückt und verglichen?
.....

d) Was sagt die Zinshöhe über die Verfügbarkeit aus?
.....

e) Welches Konto hat den höheren Zins (Rendite): Sparkonto oder Lohnkonto?
.....

Arbeitsauftrag 3:

- Lesen Sie die Seiten 35-36 im Buch „Gesellschaft“!
- Beschreiben Sie kurz jede Geld-Anlagemöglichkeit!
- Schauen Sie den aktuellen Zins mit ihrem Handy nach!
- Analysieren Sie diese anhand des magischen Dreiecks!

a) Lohnkonto (Beispiel):

Beschreibung	ØZinsertrag	Analyse magisches Dreieck
Ein Lohnkonto hat man bei einer Bank oder der Post. Ein Lohnkonto ist so eingerichtet, dass man das Geld leicht verwalten kann. Das bedeutet man kann das Geld beliebig hin und her verschieben. So wird der Lohn monatlich darauf gut geschrieben, man kann Zahlungen via E-Banking machen oder das Geld an einem Bankomaten auszahlen lassen.	0.2%	

b) Sparkonto (Anlagesparkonto):

Beschreibung	ØZinsertrag	Analyse magisches Dreieck
		<p>Das Diagramm zeigt ein Dreieck, dessen Ecken die Begriffe RENTABILITÄT, SICHERHEIT und VERFÜGBARKEIT darstellen. RENTABILITÄT ist mit einem Balkendiagramm und einem nach oben gerichteten Pfeil beschriftet. SICHERHEIT ist mit einem Vorhängeschloss-Symbol beschriftet. VERFÜGBARKEIT ist mit einem Uhr-Symbol beschriftet.</p>

c) Obligationen:

Beschreibung	ØZinsertrag	Analyse magisches Dreieck
		<p>Das Diagramm zeigt ein Dreieck, dessen Ecken die Begriffe RENTABILITÄT, SICHERHEIT und VERFÜGBARKEIT darstellen. RENTABILITÄT ist mit einem Balkendiagramm und einem nach oben gerichteten Pfeil beschriftet. SICHERHEIT ist mit einem Vorhängeschloss-Symbol beschriftet. VERFÜGBARKEIT ist mit einem Uhr-Symbol beschriftet.</p>

d) Aktien:

Beschreibung	ØZinsertrag	Analyse magisches Dreieck
		<p>Das Diagramm zeigt ein Dreieck, dessen Ecken die Begriffe RENTABILITÄT, SICHERHEIT und VERFÜGBARKEIT darstellen. RENTABILITÄT ist mit einem Balkendiagramm und einem nach oben gerichteten Pfeil beschriftet. SICHERHEIT ist mit einem Vorhängeschloss-Symbol beschriftet. VERFÜGBARKEIT ist mit einem Uhr-Symbol beschriftet.</p>

e) Fonds:

Beschreibung	ØZinsertrag	Analyse magisches Dreieck
		<p>Das Diagramm zeigt ein Dreieck, dessen Ecken die Begriffe RENTABILITÄT, SICHERHEIT und VERFÜGBARKEIT darstellen. RENTABILITÄT ist mit einem Balkendiagramm und einem nach oben gerichteten Pfeil beschriftet. SICHERHEIT ist mit einem Vorhängeschloss-Symbol beschriftet. VERFÜGBARKEIT ist mit einem Uhr-Symbol beschriftet.</p>

Arbeitsauftrag 4:

Schauen Sie sich den Film an und notieren Sie die wichtigsten Stichwörter! Beantworten Sie anschliessend die Fragen im Detail!

a) Welches sind Beispiele für Zwecksparen?

.....

.....

.....

.....

b) Definiere den Begriff «Sparen».

.....

.....

.....

.....

c) Welche Sparformen zählen zu den Papierwert-Anlagen?

.....

.....

.....

.....

d) Welche Sparformen zählen zu den Sachwert-Anlagen?

.....

.....

.....

.....

e) Welche weiteren Kriterien können für eine Kapitalanlage von Bedeutung sein?

.....

.....

.....

.....

f) Vergleiche Sparen und Horten. Welche Unterschiede stellst du fest?

.....

.....

.....

.....